

14. Wiener Whisky Wanderung

WCOA on tour

29.12.2025 Gießhübl – Perchtoldsdorf - Rodaun

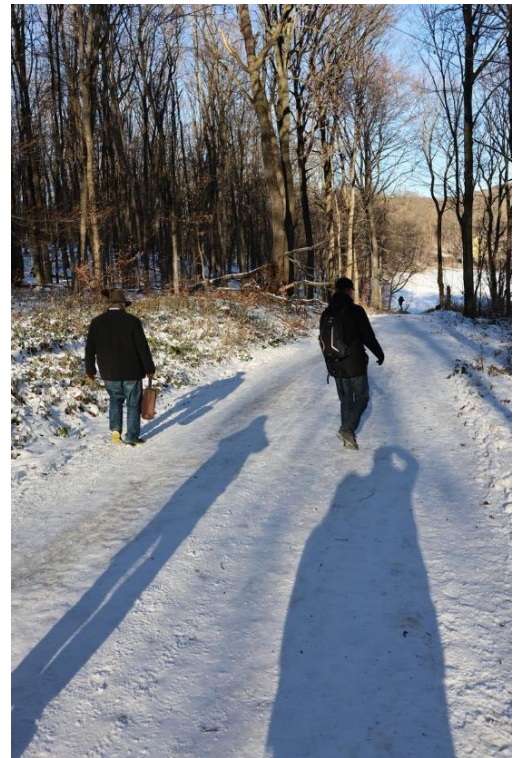


Man wächst an der Herausforderung. So sagt man doch gemeinhin, oder? Ende Dezember, in den letzten Jahren unfreundliche, zarte Minusgrade, Nebel, Schneeregen, was kann da also schon groß schiefgehen bei einer Whiskywanderung?

Wie soll man sagen? Das was sich am Ende tatsächlich als am problematischsten erweisen sollte war das unwahrscheinlichste, es war so schön da draußen, dass wir zu langsam waren.

Wie üblich machten wir uns via Bus auf nach Gießhübl von wo wir die Wanderung „offiziell“ in Angriff nahmen. Erstes Bankerl, Bestandsaufnahme, und siehe da, 9 Flaschen, aber keine einzige Abfüllung von Islay. Da hat sich wohl jeder auf die anderen verlassen...

Die Bankerldichte vor der Franz Ferdinand Hütte sollte dazu führen, dass die große Trödlerei begann, wir uns in 200 Meter Abschnitten weiterhantelten. Zeitverbrauch inklusive. Weiterhanteln, gutes Stichwort. Das Wetter die letzten Tage hatte vor allem eines zur Folge: Eis, die Forststraßen waren bedeckt mit einer ordentlichen Schicht Eis. Auch das war dem Tempo nicht zuträglich, nicht nur, dass man langsamer gehen musste, es war auch deutlich schweigsamer als sonst. Das Geplauder war also vertagt auf die Stops bei den Bankerl.

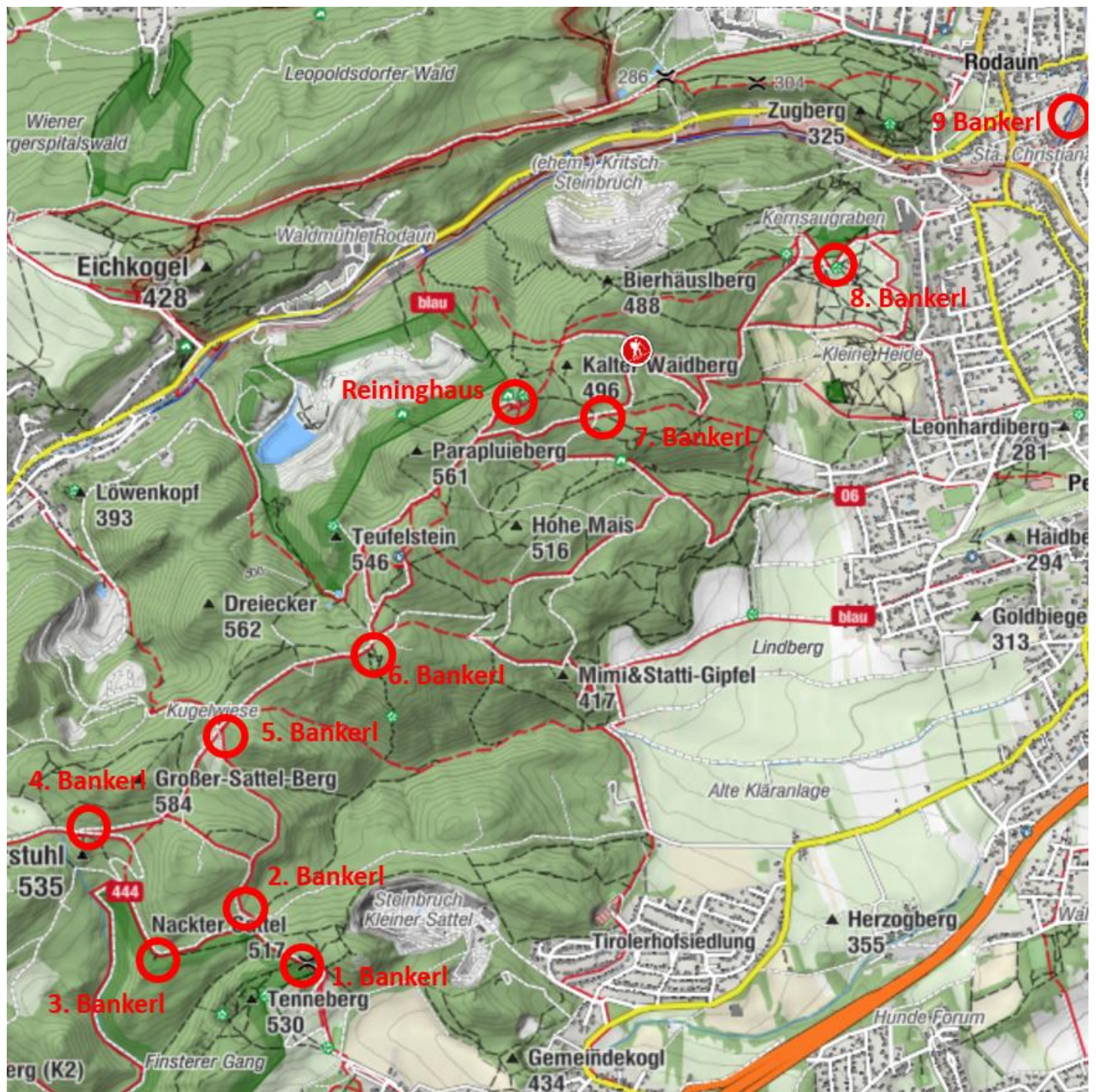


Natürlich war auch wieder für Verpflegung gesorgt, die klassische Salzgurke, aber auch Grammelpogatscherl, Chorizo, Käse und Cantuccini waren verfügbar. War auch notwendig, es brauchte 3 Stunden und 6 Bankerl, die Franz-Ferdinand-Hütte zu erreichen.

Die Bankerl waren zum Teil wieder die üblichen Verdächtigen, unter anderen stoppten wir am Predigerstuhl, diesmal als the 4th statt the 6th Bankerl, Kugelwiese, Waldandacht. Nix großes neues also. Nach der Franz-Ferdinand Hütte begaben wir uns allerdings auf neues Bankerl-Terrain, auch der einbrechenden Dunkelheit geschuldet. Noch in der Dämmerung stoppten wir unter dem letzten steileren Anstieg bevor man die Franz Ferdinand von Perchtoldsdorf aus erreichen würde, und als letzter Stopp, bereits im Dunkel, auf der Heide am Ausblick über Perchtoldsdorf.

Den Abschluss bildete Rum, bereits an der Haltestelle vom 60er, natürlich nur zum Aufwärmen in der Kälte...







Das Lineup des heutigen Tages:

1. Glenfiddich, OB, 43%, ca 1970 - 1980
2. Mortlach 18Yrs, Wilson&Morgan, Marsala Finish, 56,9, WB80048
3. Springbank 18Yrs, OB, 46%, WB215607(?)
4. Ardlair 2009, Villa Konthor - The Nectar of the Daily Dram, 51,8%, WB203800
5. Orkney, A.D. Rattray, 16 Yrs, 59,7%, WB229587
6. Talisker 8Yrs, Special Release 2021, 59,7%, WB199663
7. Talisker 11Yrs, OMC, 50%, WB244999
8. Glenlivet 20Yrs, OB, 61,9%, WB206091
9. Penny Blue Single Cask Mauritian Rum

